

Wir kämpfen um Europas Zusammenhalt



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV
Beschlussdatum: 02.05.2017

Änderungsantrag zu WB-EZ-01

Von Zeile 75 bis 77 einfügen:

für junge Menschen Ausbildungsplätze und Jobs schaffen. Junge Menschen überall in Europa sollen wieder spüren, dass Europa sie nicht alleine lässt. Um dies zu erreichen, soll Deutschland eine Vorbildrolle einnehmen und die KfW stärker in die Bekämpfung der europäischen Jugendarbeitslosigkeit mit einbinden. So sollen erstens vor allem mittelständische Unternehmen in der EU, die Jugendliche zwischen 15 und 27 Jahren in nachweislich sozialversicherungspflichtige Ausbildung oder Arbeit bringen hierüber Zuschüsse zu den Lohnkosten bekommen. Dieses Programm soll bis 2024 mit 13 Mrd. Euro finanziert werden. Zweitens soll mit einem Existenzgründer*innenprogramm jungen Gründer*innen bis 30 Jahren mit Förderungen bis zu 100.000 Euro der Aufbau von grenzüberschreitenden Start-Ups ermöglicht werden. Auch dafür sollen über die KfW bis 2024 12 Mrd. Euro zur Verfügung gestellt werden. Unser Ziel ist eine Million junge Europäer*innen in Arbeit zu bringen. Das finanzieren wir über einen Zukunftsfonds, der durch Mittel aus einem europäischen Steuerpakt gespeist wird. Der Pakt

Begründung

mündlich